

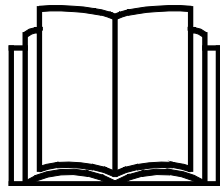
# AVANT®

## Bedienungsanleitung für Anbaugeräte



### Kranarm, hydr. ausfahrbar

Produktnummer A21342



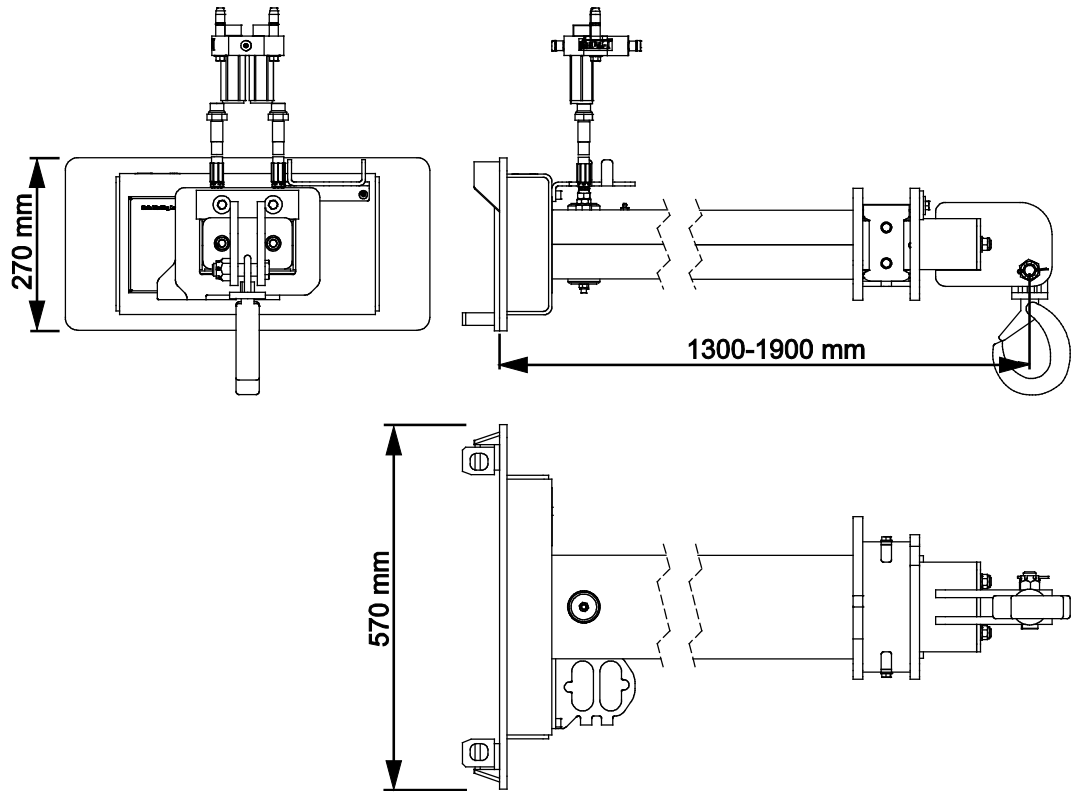
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Anbaugerät in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für evtl. später auftretende Fragen gut auf.

Hersteller:

**AVANT**<sup>®</sup>  
AVANT TECNO OY  
e-mail: sales@avanttecno.com

Ylötie I  
33470 YLÖJÄRVI  
FINLAND  
Tel. +358 3 347 8800  
Fax +358 3 348 5511



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. VORWORT .....</b>	<b>4</b>
In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole.....	5
<b>2. VERWENDUNGSZWECK.....</b>	<b>6</b>
<b>3. SICHERHEITSANWEISUNG FÜR DIE BENUTZUNG DES ANBAUGERÄTES.....</b>	<b>7</b>
3.1    Persönliche Schutzausrüstung.....	10
3.2    Sicheres Stoppverfahren.....	10
<b>4. TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>11</b>
4.1    Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts.....	11
4.2    Anheben.....	13
<b>5. ANBRINGEN EINES ANBAUGERÄTES.....</b>	<b>14</b>
5.1    Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen .....	16
<b>6. BETRIEB DES ANBAUGERÄTS .....</b>	<b>18</b>
6.1    Prüfungen vor der Bedienung.....	19
6.2    Qualifikation des Bedieners .....	20
6.3    Betrieb.....	20
6.3.1    Transportieren von Gegenständen .....	20
6.3.2    Verwenden des Teleskop-Hubarms.....	21
6.3.3    Nennbetriebskapazität.....	23
6.4    Arbeiten auf unebenem Boden .....	31
6.5    Transportposition .....	31
6.6    Einlagern des Anbaugeräts .....	31
<b>7. WARTUNG UND SERVICE .....</b>	<b>32</b>
7.1    Prüfung von Hydraulikkomponenten .....	32
7.2    Reinigung des Anbaugeräts .....	33
7.3    Prüfung von Metallstrukturen .....	33
7.3.1    Wartung des Hakens .....	33
7.4    Schmierung.....	34
7.5    Gleitplatte.....	34
7.6    Entsorgung am Ende der Lebensdauer .....	34
<b>8. GARANTIEBESTIMMUNGEN .....</b>	<b>35</b>

## I. Vorwort

---

Avant Tecno Oy möchte Ihnen für den Kauf dieses Anbaugerätes für Ihren Avant-Lader danken. Es wurde auf Grundlage einer jahrelangen Erfahrung in der Produktentwicklung und -herstellung konzipiert und hergestellt. Indem Sie sich mit diesem Handbuch und den folgenden Anweisungen vertraut machen, gewährleisten Sie Ihre Sicherheit sowie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Benutzung des Geräts beginnen oder Wartungsarbeiten durchführen.

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, Ihnen dabei zu helfen,

- das Gerät auf sichere und effiziente Weise zu bedienen;
- auf Gefahrensituationen zu achten und diese zu vermeiden;
- das Gerät in gutem Zustand zu halten und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Mit diesen Anweisungen kann selbst ein unerfahrener Bediener das Anbaugerät und den Lader auf sichere Weise verwenden. Das Handbuch beinhaltet jedoch auch wichtige Anweisungen für erfahrene AVANT-Bediener. Vergewissern Sie sich, dass alle Personen, die den Lader bedienen, zuvor entsprechend eingeschult wurden und sich mit dem Handbuch des Laders, jedem verwendeten Anbaugerät und allen Sicherheitsanweisungen vertraut gemacht haben. Eine Verwendung des Geräts zu anderen Zwecken oder auf andere Weise, als in diesem Handbuch beschrieben, ist verboten. Bewahren Sie dieses Handbuch während der gesamten Lebensdauer des Geräts auf. Wenn das Gerät verkauft oder weitergegeben wird, muss sichergestellt werden, dass dieses Handbuch dem neuen Besitzer ebenfalls übergeben wird. Wenn das Handbuch verloren geht oder beschädigt wird, können Sie ein neues von Ihrem Avant-Händler oder vom Hersteller anfordern.

Abgesehen von den Sicherheitsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung müssen Sie auch alle betrieblichen Sicherheitsbestimmungen, lokalen Gesetze und andere Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts beachten. Insbesondere die Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts auf öffentlichen Straßen müssen beachtet werden. Kontaktieren Sie Ihren Avant-Händler, um weitere Informationen über lokale Anforderungen zu erhalten, bevor Sie den Lader auf der Straße bedienen.

Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Vertriebs- und Servicepartner, wenn Sie weitergehende Fragen zu Bedienung, Service oder Ersatzteilen haben.

Dieses Handbuch ist eine Übersetzung der Originalanweisungen in englischer Sprache. Aufgrund der kontinuierlichen Produktentwicklung könnten sich manche in diesem Handbuch dargestellten Details von Ihrem Gerät unterscheiden. Auf den Bildern sind möglicherweise auch optionale Geräte oder Funktionen abgebildet, die zurzeit nicht verfügbar sind. Wir behalten uns das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs ohne Benachrichtigung zu ändern. Copyright © 2023 Avant Tecno Oy. Alle Rechte vorbehalten.

## In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole

Die folgenden Warnsymbole werden in diesem Handbuch verwendet. Sie weisen auf Faktoren hin, die berücksichtigt werden müssen, um das Risiko von Verletzungen oder Sachschäden zu minimieren:



### **WARNUNGSICHERHEITSHINWEISSYMBOL**

Dieses Symbol bedeutet: „**Warnung, Vorsicht! Es geht um Ihre Sicherheit!**“

Lesen Sie die folgenden Meldungen sorgfältig, denn sie warnen vor unmittelbaren Gefahren, die zu schweren Verletzungen führen könnten.

Das Sicherheitshinweissymbol selbst sowie die entsprechenden Sicherheitshinweise kennzeichnen wichtige Sicherheitsmeldungen in diesem Handbuch. Sie werden verwendet, um auf Anweisungen aufmerksam zu machen, bei denen es um Ihre und um die Sicherheit anderer geht. Wenn Sie dieses Symbol sehen, geht es um Ihre Sicherheit. Lesen Sie die folgende Meldung sorgfältig und informieren Sie auch andere Bediener.

### **GEFAHR**

Dieses Signalwort weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

### **WARNUNG**

Dieses Signalwort weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

### **VORSICHT**

Dieses Signalwort wird verwendet, wenn es zu leichteren Verletzungen kommen kann, wenn die Anweisungen nicht richtig befolgt werden.

### **HINWEIS**

Dieses Signalwort kennzeichnet eine Information zum korrekten Betrieb und zur korrekten Wartung des Equipments.

Eine Missachtung der Anweisungen neben dem Symbol kann zu einem Defekt des Equipments oder anderen Beschädigungen führen.

## 2. Verwendungszweck

Beim AVANT-Kranarm, hydr. ausfahrbar handelt es sich um ein Anbaugerät, das für AVANT-Kompaktlader geeignet ist (siehe Tab. 1). Das Anbaugerät ist besonders nützlich, wenn Gegenstände bewegt werden, die nicht mit Palettengabeln angehoben werden sollen. Das Anbaugerät ist zum Bewegen und Anheben von Lasten mit dem Lader bestimmt und bietet eine gute Sicht auf die Last. Die stufenlose Teleskop-Verlängerung des Auslegers ermöglicht es, Stellen zu erreichen, die sonst schwer zugänglich wären.

Die maximale Tragfähigkeit des Kranarms, hydr. ausfahrbar beträgt 800 kg. Der Ausleger ist nicht für das Handhaben von Lasten bestimmt, die schwerer sind. Die tatsächliche Betriebskapazität des Teleskop-Auslegers hängt jedoch vom Modell des Laders und verschiedenen Umgebungsfaktoren ab, wie in diesem Handbuch dargestellt. Die Tragfähigkeit Ihres Laders entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Laders. In diesem Handbuch sind Lastendiagramme enthalten, die für Lader gelten, die 2018 oder später hergestellt werden.

Der Teleskop-Hubarm des Auslegers fungiert als zusätzliche Verlängerung des Hubarms des Laders. Er bietet eine größere Reichweite und Hubhöhe. Der Ausleger ist mit einem rotierenden Hubhaken und langlebigen Verschleißpolstern ausgestattet, die zwischen dem inneren und dem äußeren Teil des Auslegers montiert sind. Mit der hydraulischen Verlängerung kann die Last präzise bewegt werden. Die maximale Hubhöhe mit dem Teleskop-Hubarm eines Laders der Serie 800 beträgt 5,2 m.

Der Kranarm, hydr. ausfahrbar wurde nur zu den in diesem Handbuch angegebenen Zwecken konzipiert und darf nicht zu anderen Zwecken eingesetzt werden.

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wenige Wartungsarbeiten wie möglich zu erfordern. Regelmäßige Wartungsarbeiten können vom Bediener ausgeführt werden. Der Bediener kann jedoch nicht alle Reparaturarbeiten durchführen. Anspruchsvolle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von professionellen Technikern durchgeführt werden. Alle Wartungsarbeiten müssen unter Anwendung einer sicheren Ausrüstung durchgeführt werden. Ersatzteile müssen mit den ursprünglichen Spezifikationen identisch sein. Dies kann durch die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen sichergestellt werden. Es steht möglicherweise ein separater Ersatzteilkatalog zur Verfügung. Kontaktieren Sie hierfür Ihren Avant-Händler.

Machen Sie sich mit den Anweisungen im Handbuch hinsichtlich Service- und Wartungsarbeiten vertraut. Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Händler, wenn Sie weitere Fragen zum Betrieb oder zur Wartung des Geräts haben oder wenn Sie Ersatzteile oder Wartungsdienstleistungen benötigen.

**Tabelle 1 – Kranarm, hydr. ausfahrbar – Kompatibilität mit Avant-Ladern**

Modell	220	313S			630	735		
	225	320S	520	525LPG	635	745	850	e5
	225LPG	420	523	528	640	750	860i	e6
		423		530	645i	755i		
					650i	760i		
A21342	–	–	•	•	•	•	•	•

## 3. Sicherheitsanweisung für die Benutzung des Anbaugerätes

Bitte beachten, dass Sicherheit das Ergebnis mehrerer Faktoren ist. Die Kombination Lader-Anbaugerät verfügt über eine sehr hohe Leistung und unsachgemäße oder sorglose Nutzung oder Wartung kann zu schweren Körperverletzungen oder Sachschäden führen. Daher müssen sich Bediener vor der Inbetriebnahme mit der sachgemäßen Bedienung sowie mit den Benutzerhandbüchern des Laders und des Anbaugeräts vertraut machen. Das Anbaugerät nicht einsetzen, wenn man sich noch nicht vollständig mit seiner Bedienung und den damit verbundenen Risiken vertraut gemacht hat.



**Eine unsachgemäße oder sorglose Bedienung oder die Verwendung eines Anbaugeräts, das sich in schlechtem Zustand befindet, könnte zu schweren Verletzungen führen.** Machen Sie sich in einem abgesicherten Bereich mit den Bedienungselementen des Laders, dem ordnungsgemäßen Ankopplungsverfahren und dem ordnungsgemäßen Betrieb des Anbaugerätes vertraut. Insbesondere, lernen Sie , die Maschine auf sichere Art und Weise anzuhalten und abzustellen. Alle Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig lesen.

**Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Anbaugerät arbeiten.**



- Bei der Montage eines Anbaugeräts auf den Lader **muss sichergestellt werden, dass die Verriegelungsbolzen der Geräteanbauplatte des Laders unten sind und dass sie das Anbaugerät am Lader verriegeln.** Nicht verriegelte Anbaugeräte dürfen niemals angehoben oder bewegt werden.
- Dieses Anbaugerät darf nur von einem Bediener auf einmal verwendet werden. Verhindern Sie, dass andere in den Gefahrenbereich des Geräts gelangen, wenn dieses verwendet wird.
- Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt niedrig zu halten, und halten Sie den Teleskophubarm während der Fahrt eingefahren.
- **Gefahr durch Herunterfallen der Last – Überschreiten Sie niemals die zulässige Tragfähigkeit des Anbaugeräts. Die sichere Tragfähigkeit des Teleskop-Auslegers selbst beträgt 800 Kilogramm.** Diese Last darf niemals überschritten werden. Die maximale Last, die mit einem Lader angehoben werden kann, die Nennbetriebskapazität, hängt von mehreren Faktoren ab, wie etwa von folgenden:
  - Ladermodell
  - Position und Verlängerung des Hubarms des Laders
  - Verlängerung des Teleskop-Auslegers
  - Position des gelenkigen Laderrahmens
  - Gegengewichte am Lader
  - Bewegungen des Laders, dessen Hubarms und der Last
  - Ebenheit der Bodenoberfläche und etwaige Neigungen

Beachten Sie stets die Bedienungsanleitung des Laders, um die Nennbetriebskapazität eines jeden Ladermodells zu ermitteln. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 22.



- **Umkipppgefahr – Halten Sie Lasten während der Fahrt nahe am Boden.** Das Tragen schwerer Lasten kann den Schwerpunkt des Laders verschieben und zu dessen Umkippen führen. Transportieren Sie die Last stets so niedrig und so nahe an der Maschine wie möglich, um ein hohes Maß an Stabilität zu gewährleisten, wobei der Teleskop-Hubarm vollständig eingefahren ist, damit der Schwerpunkt unten bleibt.
- **Plötzliche Bewegungen können zum Umkippen des Laders führen – Bedienen Sie die Steuerung des Laders langsam und ruhig.** Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Lasten in große Höhen heben oder von dort herunterheben. Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen, um das Gleichgewicht des Lasters aufrechtzuerhalten, vor allem wenn Sie mit schweren Lasten arbeiten. Fahren Sie langsam und vorsichtig, insbesondere auf abfallendem Gelände oder rutschigen Oberflächen.
- **Quetschgefahr – Halten Sie sich niemals unter der Last, dem Hubarm oder dem Anbaugerät auf und verhindern Sie, dass andere dies tun.** Die Stabilität des Laders könnte sich ändern, wenn der Fahrer den Fahrersitz verlässt, was zu einem Umkippen der Maschine führen kann. Denken Sie stets daran, dass sich der Hubarm infolge eines Stabilitätsverlustes, eines mechanischen Defekts oder wenn eine andere Person den Lader steuert, unerwartet absenken kann, was eine Quetschgefahr darstellt. Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät sicher auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen, und verhindern Sie, dass sich jemand unter den Hubarm oder das Anbaugerät begibt.
- Fahren Sie mit angehobener Last vorsichtig, da das Schwingen der Last die Stabilität des Laders beeinträchtigen könnte. Halten Sie andere Personen vom Bereich unterhalb des Auslegers oder von jenem Bereich fern, in dem das Schwingen der Last einen Aufprall oder eine Quetschgefahr darstellt.
- Beachten Sie die höchstzulässige Last, die im Bedienerhandbuch des Laders angegeben ist. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn die Lastsensoranzeige aktiviert ist, sofern Ihr Lader mit einem Lastsensoren System ausgestattet ist.
- Halten Sie das Ladergelenk aufrecht, wenn Sie mit schweren Lasten arbeiten. Bei einer Drehung des Gelenks könnte der Lader nach vorn kippen.
- Um die bestmögliche Stabilität des Laders zu gewährleisten, halten Sie die Teleskop-Hubarme des Laders und den Ausleger vollständig eingefahren, wenn Sie Lasten handhaben. Halten Sie das Ladergelenk aufrecht, wenn Sie mit schweren Lasten arbeiten. Bei einer Drehung des Gelenks könnte der Lader nach vorn kippen.
- Verwenden Sie nur typgeprüftes Hebezubehör, das für Hebearbeiten geeignet ist, wie etwa Ketten oder Gurte.
- Vergewissern Sie sich, dass die Oberfläche die gesamte Last tragen kann. Beachten Sie auch die korrekte Einstellung des Reifendrucks.
- Achten Sie auf die Umgebung sowie auf andere Personen und Maschinen in unmittelbarer Nähe. Andere Personen müssen einen Sicherheitsabstand von 2 Metern einhalten. Achten Sie auf die Beschaffenheit des Bodens und andere Gefahren, wie etwa Äste und Bäume, die in den Fahrerbereich reichen könnten, loses Gestein oder rutschige Oberflächen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Durchfahrtshöhe ausreichend ist. Das Fahren gegen ein oberes Hindernis könnte zum Umkippen des Laders führen. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu Stromkabeln, Lampen oder anderen elektrischen Systemen ein. Ein Fahren gegen stromführende Teile könnte zu einem Stromschlag führen.





- Verwenden Sie das Anbaugerät niemals, um Personen anzuheben oder zu transportieren oder als Hebebühne – auch nicht vorübergehend.
- Vergewissern Sie sich, nur Anbaugeräte zu verwenden, die sich in gutem Zustand befinden. Prüfen Sie das Anbaugerät regelmäßig und sorgfältig. Modifizieren Sie das Anbaugerät nicht auf eine Weise, die seine Sicherheit beeinträchtigen könnte. Es ist verboten, Löcher in das Anbaugerät zu bohren sowie Befestigungshaken oder andere Gegenstände am Anbaugerät anzuschweißen.
- Schalten Sie den Lader ab und bringen Sie das Anbaugerät in eine sichere Position, wie im sicheren Stoppverfahren dargestellt ist, bevor Sie Reinigungs-, Wartungs- oder Einstellungsarbeiten durchführen.
- Verwenden Sie das Gerät nur zu seinem Verwendungszweck. Eine andere Verwendung könnte ein unnötiges Sicherheitsrisiko darstellen und das Gerät könnte beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit allen erforderlichen Sicherheitskomponenten ausgestattet ist und dass sich diese in gutem Betriebszustand befinden. Es müssen Sitzgurte verwendet werden. Wenn im Arbeitsbereich mit bestimmten Gefahren zu rechnen ist, muss eine entsprechende Sicherheitsausrüstung verwendet werden.
- Lesen Sie auch die Sicherheitsanweisungen und die korrekte Bedienung des Laders im Bedienerhandbuch des Laders.



**Quetschgefahr – Der Aufenthalt unter dem Hubarm des Laders oder einem Anbaugerät kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.** Begeben Sie sich niemals unter den Hubarm des Laders und verhindern Sie, dass sich andere Personen dem angehobenen Hubarm oder dem Anbaugerät nähern. Es ist gefährlich, sich unter ein angehobenes Anbaugerät oder den Laderhubarm zu begeben, da sich der Hubarm aufgrund eines Stabilitätsverlustes, eines mechanischen Defekts oder der Bedienung des Laders durch andere Personen absenken könnte. Senken Sie das Anbaugerät in eine sichere Position auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.

Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen kann, wenn der Motor abgeschaltet wurde (Quetschgefahr). Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.





**WARNUNG**

**Quetschgefahr – Verhindern Sie, dass sich Personen unter einem angehobenen Anbaugerät oder Hubarm des Laders aufhalten.** Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen können, wenn der Motor abgeschaltet wurde. Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.



### 3.1 Persönliche Schutzausrüstung

**Denken Sie daran, eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung zu tragen:**



- Der Geräuschpegel am Fahrersitz könnte in Abhängigkeit des Ladermodells und des Betriebszyklus bei über 85 dB(A) liegen. Eine längere Lärmexposition kann zu einer Beeinträchtigung des Gehörs führen. Tragen Sie einen Gehörschutz, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie Schutzhandschuhe.



- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie beim Hantieren mit Hydraulikelementen z. B. eine Schutzbrille.

### 3.2 Sicheres Stoppverfahren

**Halten Sie das Anbaugerät sicher an, bevor Sie sich dem Anbaugerät nähern:**



**WARNUNG**

**Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.** Das sichere Stoppverfahren vermeidet jedwede versehentliche Bewegung des Anbaugeräts. Beachten Sie, dass sich das Anbaugerät auch dann bewegen kann, wenn der Motor des Laders abgeschaltet ist. Sicheres Stoppverfahren:

- Senken Sie den Hubarm und das Anbaugerät auf den Boden ab.
- Schalten Sie den Motor des Laders ab und ziehen Sie die Feststellbremse.
- Lassen Sie den Restdruck aus dem Hydrauliksystem ab und stellen Sie alle Hydrauliksteuerhebel mehrmals in ihre Endpositionen.
- Vermeiden Sie ein Starten der Maschine, indem Sie den Zündschlüssel ziehen.

## 4. Technische Daten

Tabelle 2 – Kranarm, hydr. ausfahrbar – Spezifikationen

<b>Produktnummer</b>	<b>A21342</b>
Breite:	570 mm
Abstand des Hebepunkts von der Schnellkupplungsplatte:	1.300–1.900 mm, hydraulische Verstellung
Gewicht:	105 kg
Sichere Arbeitslast: (Höchstzulässige Last des Teleskop-Auslegers):	800 kg
Nennbetriebskapazität:	Abhängig vom Ladermodell. Siehe Nennbetriebskapazität auf Seite 22.
Maximale Eingangshydraulikenergie:	20 l/min 20 MPa (200 bar)
Maximale Reichweite*	3 150 mm*
Maximale Hubhöhe*	5 200 mm*
Kompatible AVANT-Lader:	Siehe Tabelle 1.

\* Mit Serie AVANT 800, Hubarm des Laders und Kranarm, hydr. ausfahrbar vollständig ausgefahren.

### 4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts

Im Folgenden werden alle Aufkleber und Markierungen auf dem Anbaugerät aufgeführt. Sie müssen auf dem Gerät sichtbar und lesbar sein. Unleserliche oder fehlende Aufkleber müssen ersetzt werden. Neue Aufkleber erhalten Sie von Ihrem Einzelhändler oder über die Kontaktadresse auf der Umschlagseite.



**Stellen Sie sicher, dass alle Warnaufkleber lesbar sind.** Die Warnung Aufkleber enthalten wichtige Sicherheitsinformationen und helfen, das Gefahrenrisiko der Maschine zu identifizieren und sich daran zu erinnern. Beschädigte oder fehlende Warnaufkleber sind durch neue zu ersetzen.



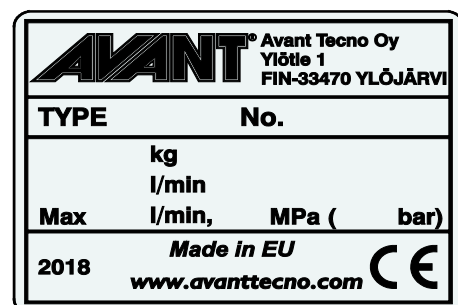
A46771



A46772



A46803

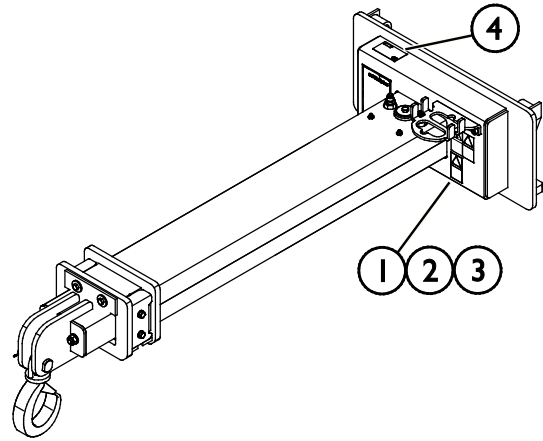


Typenschild des Anbaugerätes  
A422994

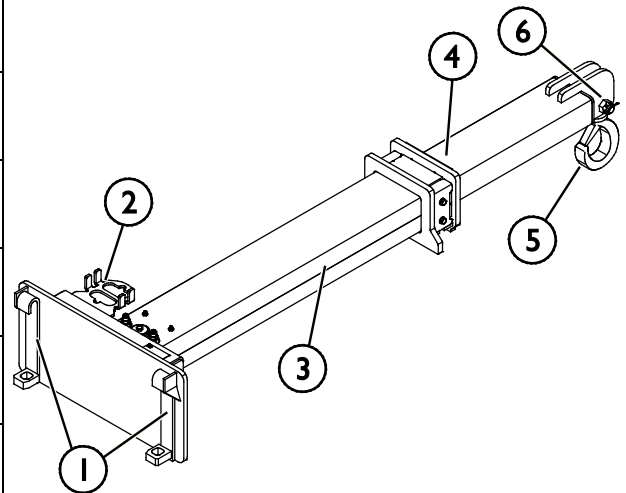
**Anbringen eines neuen Aufklebers:** Reinigen Sie die Oberfläche sorgfältig, um das ganze Fett zu beseitigen. Lassen Sie sie vollständig trocknen. Ziehen Sie die Schutzfolie des Aufklebers ab und drücken Sie ihn fest auf. Achten Sie darauf, den Klebstoff des Aufklebers nicht zu berühren.

**Tabelle 3 – Positionen von Warnhinweisen und Aufklebern**

	<b>Aufkleber</b>	<b>Warnhinweis</b>
1	A46771	Missbrauchsgefahr – Lesen Sie vor der Verwendung die Anweisungen.
2	A46772	Quetschgefahr – Gehen Sie niemals unter einem angehobenen Anbaugerät hindurch; halten Sie einen Sicherheitsabstand zu einem angehobenen Gerät ein.
3	A46803	Gefährdung durch Quetschen und Schneiden. Halten Sie Abstand von sich bewegenden Teilen und lassen Sie die Ausrüstung nicht laufen. Bedienen Sie das Anbaugerät nur vom Fahrersitz aus.
4	A422994	Typenschild des Anbaugerätes


**Tabelle 4 – Kranarm, hydr. ausfahrbar – Hauptkomponenten**

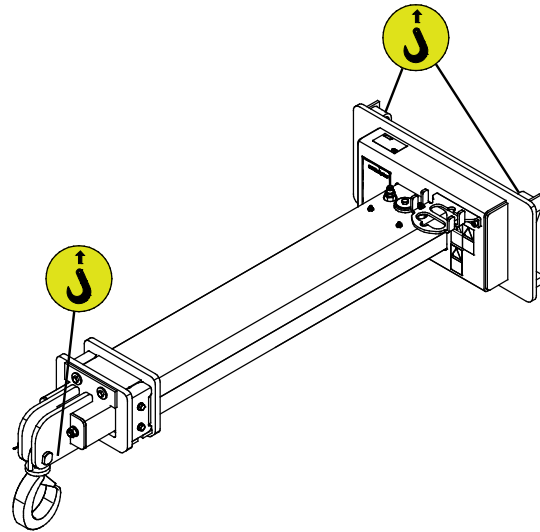
1	Rahmen mit Schnellverbindungshalterung
2	Multikupplungshalterung
3	Knickarm
4	Hubarmverlängerung
5	Hubhaken
6	Bolzen für Hubhaken Weitere Informationen finden Sie auf Seite 33.



## 4.2 Anheben

Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während des Hebevorgangs ordnungsgemäß gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert ist. Verwenden Sie geeignetes Hebezubehör, z. B. Hebegurte, Ketten oder Haken. Verwenden Sie das Hebezubehör nicht, wenn es Anzeichen von Beschädigungen, Verformungen oder anderen unsicheren Bedingungen aufweist.

Heben Sie den Kranarm, hydr. ausfahrbar mithilfe der Hebepunkte an, die in der nebenstehenden Abbildung dargestellt sind.



## 5. Anbringen eines Anbaugerätes

Die Montage des Anbaugeräts am Lader geht einfach und schnell, muss jedoch sorgfältig ausgeführt werden. Das Anbaugerät wird an den Hubarm des Laders mittels Schnellkupplungsplatte am Hubarm des Laders und dem Kupplungsgegenstück am Anbaugerät montiert.

Wird das Anbaugerät nicht am Lader verriegelt, kann es vom Lader herunterfallen und eine Gefahrensituation herbeiführen. Fahren Sie niemals mit dem Lader und heben Sie niemals den Hubarm des Laders an, wenn das Anbaugerät nicht vollständig verriegelt ist. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, immer folgend dargestellten Vorgehensweisen bei der Ankopplung befolgen. Bitte ebenfalls die Sicherheitsanweisungen in diesem Betriebshandbuch beachten.



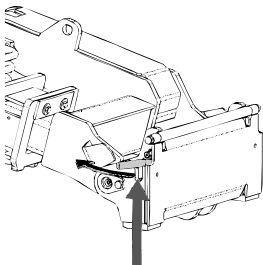
**WARNUNG**

**Quetschgefahr – Stellen Sie sicher, dass sich ein unverriegeltes Anbaugerät nicht bewegen oder umfallen kann.** Nicht in dem Bereich zwischen Anbaugerät und Lader aufhalten. Das Anbaugerät nur auf ebenem Untergrund anbauen..

Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist.

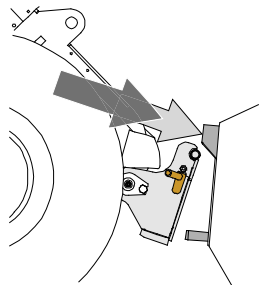
### Avant-Schnellkupplungssystem:

#### Schritt 1:



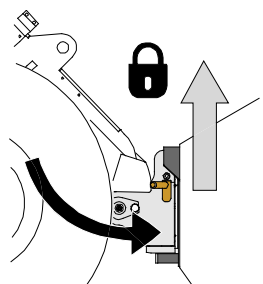
- Heben Sie die Verriegelungsbolzen auf der Schnellkupplungsplatte des Laders an und fahren Sie sie rückwärts in die Verriegelungsöffnung ein, sodass sie in der oberen Stellung einrasten.
- Wenn der Lader mit einem hydraulischen Verriegelungssystem für Anbaugeräte ausgestattet ist, zusätzliche Anweisungen über die Benutzung des Verriegelungssystems in der Bedienungsanleitung des Laders nachlesen.
- Achten Sie darauf, dass die Hydraulikschläuche so verlegt werden, dass sie nicht zwischen die Kupplungsplatte des Laders und das Anbaugerät geraten und dass sie nicht eingeklemmt oder an scharfen Kanten gescheuert werden.

#### Schritt 2:



- Die Schnellkupplungsplatte hydraulisch in eine schräge Vorwärtsstellung bringen.
- Den Lader in das Anbaugerät fahren. Wenn ihr Lader mit einem Teleskophubarm ausgerüstet ist, können Sie diesen benutzen..
- Die oberen Verriegelungsbolzen der Schnellkupplungsplatte des Laders auf die Halterungen des Anbaugerätes so ausrichten, dass sie sich unterhalb der entsprechenden Halterungen befinden..

#### Schritt 3:



- Den Hubarm leicht anheben – den Steuerhebel für den Hubarm nach hinten ziehen, um das Anbaugerät ein wenig vom Boden anzuheben.
- Den Steuerhebel für den Hubarm nach links drücken, um den unteren Teil der Schnellkupplungsplatte des Laders am Anbaugerät zu befestigen.
- Die Verriegelungsbolzen von Hand verriegeln oder die hydraulische Verriegelung schließen.
- **Prüfen Sie stets die Verriegelung der Verriegelungsbolzen.**



**WARNUNG**

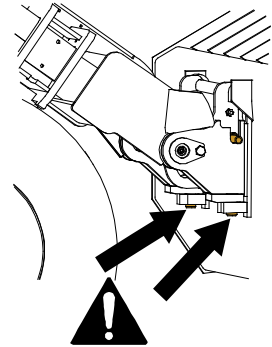
**Quetschgefahr – Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät umkippt.** Übermäßiges Kippen oder Anheben eines Anbaugeräts erhöht das Risiko, das Anbaugerät umzukippen. Niemals die Automatikverriegelung der Verriegelungsbolzen aktivieren, wenn das Anbaugerät mehr als einen Meter über dem Boden angehoben ist. Wenn die Verriegelungsbolzen beim Drehen nicht in Normalstellung zurückkehren, den Anbaugerät nicht mehr weiter drehen oder anheben. Das Anbaugerät auf dem Boden absetzen und die Verriegelung von Hand sichern.



**WARNUNG**

**Risiko herabfallender Gegenstände – Verhindern Sie ein Hinunterfallen des Anbaugeräts.**

Ein Anbaugerät, das nicht vollständig mit dem Lader verriegelt ist, kann auf den Hubarm oder auf den Boden in Richtung des Fahrers oder während der Fahrt unter den Lader fallen, wodurch die Kontrolle über den Lader verloren geht. Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist. Vor dem Bewegen oder Anheben des Anbaus sicherstellen, dass sich die Verriegelungsbolzen unten sind und durch die Befestigungsvorrichtungen auf beiden Seiten des Anbaus gehen.



**WARNUNG**

**Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit dem Anbaugerät kompatibel ist.** Die Stabilität des Laders, eine mögliche Überlastung des Anbaugeräts sowie die Kompatibilität der Steuersysteme des Laders müssen ebenso geprüft werden wie die mechanische Kompatibilität mit dem Anbaugerät. Wenn Sie das Anbaugerät mit einem Lader verwenden, der nicht für die Verwendung mit dem Modell Ihres Anbaugeräts geeignet ist, besteht das Risiko eines Umkippens, Risiken von Schäden am Anbaugerät infolge einer Überlastung sowie Risiken in Zusammenhang mit unkontrollierten Bewegungen des Anbaugeräts und dessen Komponenten. Wenn Ihr Lader nicht in Tabelle 1 auf Seite 6 aufgeführt ist, konsultieren Sie bitte Ihren Avant-Händler, bevor Sie dieses Anbaugerät verwenden.

## 5.1 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen

Bei AVANT-Ladern sind die Hydraulikschläuche mit dem Mehrfachsteckersystem verbunden. Wenn Sie ein älteres Modell eines AVANT-Laders der Serien 300–700 mit der herkömmlichen Schnellkupplung haben und auf das Mehrfachsteckersystem umsteigen möchten, Ihren AVANT-Händler oder das Kundenzentrum kontaktieren, um Anleitungen oder Installationsdienstleistungen anzufordern.



**WARNUNG**

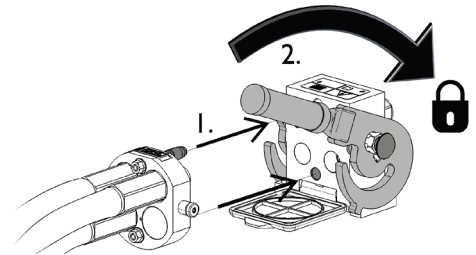
**Risiko einer Bewegung des Anbaugeräts und eines Ausstoßes von Hydrauliköl – Schließen Sie niemals Schnellkupplungen oder andere Hydraulikkomponenten an bzw. trennen Sie diese nicht, während sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet oder die Anlage unter Druck steht.** Wenn Hydraulikkupplungen bei unter Druck stehender Anlage angeschlossen oder getrennt werden, kann dies zu unbeabsichtigter Bewegung des Anbaus oder zum Ausstoß von Hochdruckflüssigkeiten und in weiterer Folge zu ernstesten Verletzungen oder Verbrennungen führen. Befolgen Sie die Anweisungen zu sicheren Stopp-Verfahren, bevor Sie Hydraulikelemente trennen.

### HINWEIS

Halten Sie alle Anschlüsse und Armaturen so sauber wie möglich; verwenden Sie die Schutzabdeckungen sowohl auf dem Anbaugerät als auch dem Lader. Durch Schmutz, Eis etc. kann die Verwendung von Armaturen und Anschlüssen deutlich schwieriger gemacht werden. Lassen Sie Schläuche niemals am Boden hängen oder schleifen; platzieren Sie die Kupplungen in die Halterung am Anbaugerät.

#### **Anschließen des Mehrfachsteckersystems:**

1. Richten Sie die Kupplungen der Multikupplung am Anbaugerät auf die entsprechenden Löcher im Multikupplungsanschluss des Laders aus. Die Multikupplung lässt sich nicht anschließen, wenn die Kupplung am Anbaugerät umgedreht ist.
2. Schließen Sie die Multikupplung an und verriegeln Sie diese, indem Sie den Hebel in Richtung des Laders drehen.

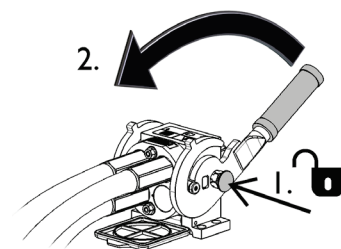


Der Hebel sollte sich leicht in die Verriegelungsposition bewegen lassen. Gleitet der Hebel nicht oder nur mit Druck in seine Position, überprüfen Sie Ausrichtung und Position der Anschlüsse und Verbinder und reinigen Sie sie ggf. Schalten Sie den Lader aus und lassen Sie den restlichen Hydraulikdruck ab.

#### **Trennen des Mehrfachsteckersystems:**

Stellen Sie vor dem Trennen des Multikupplungssystems das Anbaugerät auf eine feste und ebene Oberfläche.

1. Schalten Sie die Zusatzhydraulik des Laders aus.
2. Drehen Sie den Hebel zum Trennen des Verbinders, während Sie gleichzeitig den Entriegelungsknopf betätigen.
3. Geben Sie nach Beendigung des Vorgangs den Mehrfachstecker auf seine Halterung auf dem Anbaugerät.





***Trennen von Hydraulikschläuchen:***

Vor dem Trennen der Anschlüsse das Anbaugerät auf eine sichere Position auf einer festen und ebenen Fläche absenken. Den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die neutrale Position stellen.

**HINWEIS**

Beim Trennen des Anbaugerätes stets die Hydraulikkupplungen trennen, bevor die Schnellkupplungsplatte entsperrt wird, um eine Beschädigung des Schlauchs und das Verschütten von Öl zu vermeiden. Die Schutzkappen wieder auf die Anschlüsse aufsetzen, um zu vermeiden, dass Unreinheiten in das Hydrauliksystem gelangen.

***Ablassen des restlichen Hydraulikdrucks:***

Falls im Hydrauliksystem des Anbaugerätes ein Restdruck vorhanden ist, besteht oftmals die Möglichkeit, die Hydraulikkupplungen zu trennen, doch es könnte schwierig sein, diese beim nächsten Mal wieder anzuschließen. Wenn die Anschlüsse nicht verbunden werden, muss der Restdruck durch Betätigung des Steuerhebels der Zusatzhydraulik des Anbaugerätes abgelassen werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Um sicherzustellen, dass sich kein Restdruck im Hydrauliksystem des Anbaugerätes befindet, den Lademotor abstellen und den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders hin- und herbewegen, bevor die Kupplungen getrennt werden.

## 6. Betrieb des Anbaugeräts

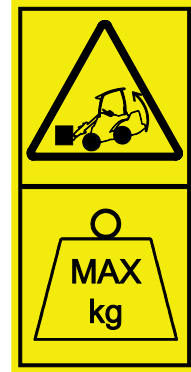
Prüfen Sie ein weiteres Mal das Anbaugerät und den Arbeitsbereich, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, und prüfen Sie, ob alle Hindernisse aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden. Eine schnelle Prüfung des Geräts und des Arbeitsbereichs vor der Bedienung ist wichtig, um die Sicherheit und die beste Leistung des Geräts zu gewährleisten.



**WARNUNG**

**Kippgefahr – Vermeiden Sie eine Überlastung.** Der Lader kann umkippen, wenn zu schwere Lasten transportiert werden oder wenn es zu abrupten Bewegungen während der Fahrt mit einer schweren Last kommt. Fahren Sie den Teleskophubarm nicht aus, wenn die Last nahe an der Tragfähigkeit des Laders liegt oder wenn sich der Hubarm des Laders in horizontaler Position befindet. Wenn Sie bemerken, dass die Hinterräder des Laders vom Boden abheben, oder wenn die Lastanzeige des Laders (sofern vorhanden) dies anzeigt:

- Senken Sie die Last sanft ab und fahren Sie den Teleskophubarm ein.
- Vermeiden Sie abrupte Veränderungen der Geschwindigkeit oder Fahrtrichtung, wenn eine Last angehoben ist.
- Verwenden Sie im Bedarfsfall zusätzliche Gegengewichte.



**WARNUNG**

**Quetschgefahr – Verhindern Sie, dass sich Personen unter einem angehobenen Anbaugerät oder Hubarm des Laders aufhalten.** Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen können, wenn der Motor abgeschaltet wurde. Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.



**WARNUNG**

**Sturz- und Quetschgefahr unter dem Anbaugerät oder dem Lader – Verwenden Sie das Anbaugerät niemals als Hebebühne oder zum Transportieren von Personen.** Verwenden Sie den Lader oder dessen Anbaugeräte niemals, um Personen anzuheben oder als Hebebühne – auch nicht vorübergehend. Klettern Sie niemals auf das Anbaugerät.

Senken Sie das Anbaugerät stets auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen. Der Lader wurde nicht konzipiert, um angehobene Lasten über einen längeren Zeitraum zu halten.



## 6.1 Prüfungen vor der Bedienung

- Prüfen Sie den allgemeinen Zustand des Anbaugeräts und des Laders. Benutzen Sie das Anbaugerät niemals, wenn es Anzeichen von Beschädigungen aufweist, wie z. B. Risse, Verformungen, übermäßigen Rost, Anzeichen von auslaufendem Hydrauliköl oder andere Anzeichen eines Fehlers. Wenn das Anbaugerät oder seine Teile in irgendeiner Weise beschädigt sind, dürfen Sie das Anbaugerät nicht mehr verwenden und verhindern, dass andere es ebenfalls verwenden. Ihre Avant-Servicestelle steht Ihnen dafür gerne zur Verfügung.
- Stellen Sie sicher, dass der Hubhaken intakt ist und seine Sicherheitsverriegelung in gutem Zustand ist. Verwenden Sie keine beschädigte Ausrüstung. Der Haken muss mit einer Sicherheitsverriegelung ausgestattet sein. Verwenden Sie niemals andere Hakentypen.
- Prüfen Sie die Gleitplatte des Teleskop-Auslegers, indem Sie einen vollständig ausgefahrenen Hubarm manuell von seiner Spitze schieben. Bei einem spürbaren Spiel zwischen dem inneren Hubarm und den Gleitplatten müssen die Gleitplatten eingestellt oder ausgetauscht werden. Warten Sie das Anbaugerät, wenn der innere Hubarm manuell seitlich oder auf und ab bewegt werden kann.
- Verwenden Sie nur Hebezeuge, die für das Anheben zugelassen und stark genug für die Aufgabe sind. Das Hubseil sollte eine Nennkapazität von mindestens der doppelten Last aufweisen. Normale Ladungssicherungsgurte sind in der Regel nicht für Hubarbeiten zugelassen.
- Binden Sie niemals die Hebeseile oder Schlingen zusammen. Verwenden Sie geeignete Haken oder Glieder.
- Planen Sie alle Hubarbeiten im Voraus und vermeiden Sie es, die Last unnötig hängen zu lassen.
- Stellen Sie sicher, dass die Bodenfläche eben und stark genug ist, um ein sicheres Anheben zu gewährleisten.
- Fahren Sie auf unebenem Gelände vorsichtig und achten Sie auf die Auswirkungen schwerer Lasten auf der Vorderseite des Laders auf die Stabilität und Handhabung des Laders.
- Vergewissern Sie sich, dass unbeteiligte Personen einen Sicherheitsabstand einhalten, wenn das Gerät in Betrieb ist. Verhindern Sie, dass jemand in den Gefahrenbereich des Hubarms gelangt oder direkt vor dem Lader steht. Vergewissern Sie sich auch, dass das Zurückfahren mit dem Lader sicher ist. Niemals davon ausgehen, dass Zuschauer dort bleiben, wo sie zuletzt gesehen wurden; ganz besonders Kinder werden von in Betrieb befindlichen Maschinen angezogen.
- Arbeiten Sie nur dann mit dem Anbaugerät und der Steuerung des Laders, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen. Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden. Nicht zulassen, dass Kinder die Maschine in Betrieb nehmen oder bedienen.
- Wenden Sie die korrekten Arbeitsmethoden an, um ein unnötiges Herabsteigen vom Lader zu vermeiden. Die Benutzung des Anbaugerätes und der Bedienungshebel des Laders in einem abgesicherten Bereich üben. Wenn Sie mit der Bedienung eines bestimmten Laders nicht vertraut sind, wird empfohlen, die Bedienung des Laders ohne Anbaugerät zu üben.

## 6.2 Qualifikation des Bedieners

Jeder, der dieses Anbaugerät verwenden möchte, muss

- den Bestimmungszweck dieses Anbaugeräts kennen;
- wissen, wie man den Lader unter unterschiedlichen Betriebsbedingungen auf sichere Weise bedient;
- die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung hinsichtlich der Verwendung des Anbaugeräts lesen und stets befolgen;
- dieses Handbuch und die Betriebsanleitung des Laders stets griffbereit halten;
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden.
- Kinder von einer Bedienung der Ausrüstung abhalten;
- Lader oder Anbaugeräte niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten in Betrieb nehmen, welche die Urteilskraft beeinträchtigen oder Schläfrigkeit führen können, oder wenn eine medizinische Beeinträchtigung vorliegt, die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
- vor der Verwendung jedwede verpflichtende Schulung absolvieren, die für Mitarbeiter erforderlich ist.

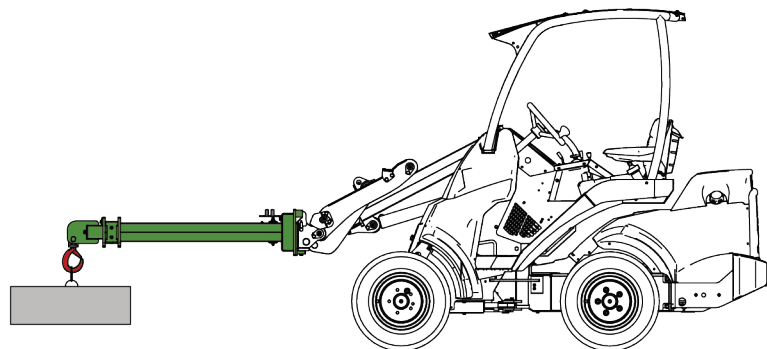
## 6.3 Betrieb

Die höchstzulässige sichere Tragfähigkeit des Anbaugeräts beträgt 800 Kilogramm. Hantieren Sie niemals mit Lasten, die schwerer als 800 Kilogramm sind. Dadurch kann der Ausleger beschädigt werden und die Last kann herunterfallen.

Die maximale Last, die mit einem Lader sicher angehoben werden kann, hängt von der Tragfähigkeit des Laders ab. Siehe Nennbetriebskapazität auf Seite 22 in diesem Handbuch und Bedienungsanleitung des Laders für weitere Informationen.

### 6.3.1 Transportieren von Gegenständen

Wenn Sie den Teleskop-Ausleger für den Transport von Gegenständen verwenden, achten Sie darauf, dass die Last ausgewogen ist und er sich beim Anheben der Last von seinem Hebepunkt nicht bewegt. Alle Lasten müssen ruhig und mit sanften Bewegungen und so niedrig und nahe wie möglich am Lader transportiert werden, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Um die bestmögliche Stabilität des Laders zu gewährleisten, halten Sie den Teleskop-Hubarm des Laders und den Ausleger vollständig eingefahren und fahren ihn nur bei Bedarf aus.



Ein Schwingen der Last ist zu vermeiden. Verwenden Sie bei Bedarf typgeprüfte Lastsicherungsketten oder Gurte.



**WARNUNG**

**Kollisionsgefahr – Sorgen Sie für eine gute Sicht.** Heben Sie dieses Anbaugerät niemals in eine Position an, in der die Sicht vom Fahrersitz aus eingeschränkt ist. Stellen Sie sicher, dass die Sicht in alle Richtungen uneingeschränkt ist.

*Wenn der Lader nicht mit der automatischen Hubarmnivellierung ausgestattet ist:*



**WARNUNG**

**Verhindern Sie das Herunterfallen von Material – Überwachen Sie während des Anhebens die Position des Anbaugeräts.** Wenn Sie das Material anheben, muss das Anbaugerät gleichzeitig geneigt werden, um zu verhindern, dass das Anbaugerät auf den Lader oder den Bediener fällt. Die Ausstattung des Laders mit der automatischen Hubarmnivellierung macht wiederholte Ladearbeiten einfacher.



**WARNUNG**

**Kippgefahr – Vermeiden Sie eine Überlastung und halten Sie schwere Lasten eng am Lader. Halten Sie Lasten während der Fahrt nahe am Boden, insbesondere bei Wendemanövern und auf unebenem Gelände.** Es ist zu beachten, dass eine schwere Last oder ein großer Abstand zwischen Last und Lader und der Schwerpunkt der Ladung Auswirkungen auf das Gleichgewicht und die Bedienung des Laders haben. Die Verwendung zusätzlicher Gegengewichte wird empfohlen, insbesondere bei Arbeiten mit kleineren Ladermodellen. Bei schweren Lasten muss der Teleskophubarm eingefahren bleiben, während der Lader bewegt wird. Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an.



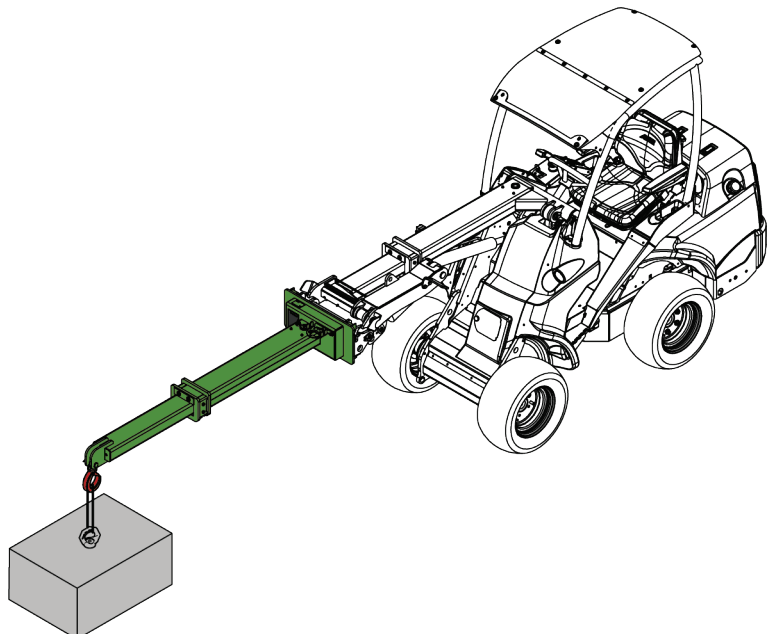
**GEFAHR**

**Umkippsgefahr – Ziehen Sie Keine schweren Lasten z.B. aus Regalen.** Fahren Sie mit dem Lader nicht rückwärts, während Sie die Last ziehen. Stellen Sie sicher, dass der Lader die anzuhebende Last aufnehmen kann. Beim Anheben der Last aus großer Höhe könnte der Lader nach vorn kippen, wenn man damit rückwärtsfährt.

## 6.3.2 Verwenden des Teleskop-Hubarms

Der Teleskop-Hubarm kann ausgefahren werden, um Lasten zu erreichen, die weiter vom Lader entfernt sind. Verwenden Sie die Verlängerung nur bei Bedarf, um die bestmögliche Stabilität des Laders zu gewährleisten.

Um die bestmögliche Stabilität und Sicht auf den Haken des Hubarms zu gewährleisten, fahren Sie zunächst den Kranarm, hydr. ausfahrbar aus. Sobald der Teleskop-Ausleger vollständig ausgefahren ist, verwenden Sie bei Bedarf den Teleskop-Hubarm des Laders. Halten Sie die Last stets so nahe wie möglich am Boden.

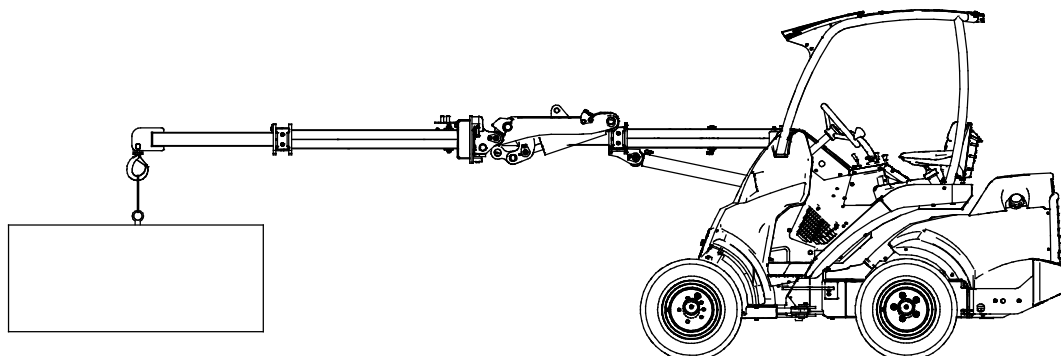


### Prüfen des Teleskop-Auslegers:

	<p>Bewegen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in seine Sperrposition (oder verwenden Sie die elektrischen Tasten des optionalen elektrischen Joysticks), um Fahren Sie den Teleskop-Ausleger aus.</p> <p>Der Hebel sollte nicht in der Sperrposition gelassen werden.</p>	
	<p>Bewegen Sie den Hebel von der Sperrposition zu Ziehen Sie den Hubarm ein.</p>	

### Für maximale horizontale Reichweite

Wenn die maximale horizontale Reichweite erforderlich ist, halten Sie den Hubarm des Laders und den Ausleger in horizontaler Position. Halten Sie die Last stets so nahe wie möglich am Boden.



### **6.3.3 Nennbetriebskapazität**

Beachten Sie stets die Bedienungsanleitung des Laders, um die Nennbetriebskapazität eines jeden Ladermodells zu ermitteln. In der Bedienungsanleitung eines jeden Laders finden Sie ein Lastendiagramm. Anhand dieses Diagramms kann die Tragfähigkeit des Laders gemäß dem Abschnitt zwischen dem Lasthaken und dem Lader ermittelt werden. Der Haken des Auslegers befindet sich 1.200 Millimeter vor der Schnellkupplungsplatte eines Laders.

Die Nennbetriebsleistung gilt, wenn

- die Standard-Gegengewichte des Laders montiert sind;
  - Das Hinzufügen oder Entfernen von Gegengewichten kann die Nennbetriebskapazität erheblich verändern.
- der Lader sanft und ruhig betrieben wird;
  - Abrupte Bewegungen des Laders oder dessen Hubarm können zu einem Umkippen des Laders führen.
  - Schwingende Lasten können zu einem Umkippen des Laders führen.
- die Bodenoberfläche fest, eben und glatt ist;
- der empfohlene Reifendruck angewendet wird.

Denken Sie stets daran, dass die tatsächliche Tragfähigkeit in Abhängigkeit der Betriebsbedingungen variiert. Vor allem Neigungen und Unebenheiten des Betriebsbereichs haben erhebliche Auswirkungen. Die angegebenen Werte gelten nur bei ebenen, glatten Oberflächen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn die Lastsensoranzeige aktiviert ist, sofern Ihr Lader mit einem Lastsensormodul ausgestattet ist.

#### ***So lesen Sie die Lastendiagramme in diesem Handbuch:***

Dieses Handbuch zeigt die Nennbetriebsleistung von Ladern, die 2018 oder später hergestellt wurden. Dies gilt auch für andere Ladermodelle, sofern deren Achsgewicht und grundlegenden Abmessungen gleich sind.

Die Nennbetriebsleistung hängt von der horizontalen Entfernung der Last zur Vorderachse des Laders ab. In den Lastendiagrammen sind die Werte in den Extrempositionen des Teleskop-Auslegers und in einer oder zwei Positionen zwischen den Extrempositionen angegeben – je nach Ladermodell, wie unten dargestellt.

In den Lastendiagrammen in diesem Handbuch ist die Nennbetriebskapazität angegeben, die als 50 Prozent der Kipplast des Laders an jeder Position definiert wird.

#### **Lader der Serien 400, 500 und 600 sowie e:**

Bei diesen Ladermodellen können der Teleskop-Hubarm des Laders und der Teleskop-Hubarm um jeweils 600 Millimeter ausgefahren werden. Aus diesem Grund ist die Position 2 in gleicher Entfernung, wenn entweder der Teleskop-Hubarm des Laders oder der Ausleger vollständig ausgefahren und der andere vollständig eingefahren ist.

1. Der Teleskop-Hubarm des Laders und der Teleskop-Ausleger sind vollständig eingefahren.
2. Entweder der Teleskop-Hubarm des Laders oder der Ausleger ist vollständig ausgefahren und der andere ist vollständig eingefahren.
3. Sowohl der Teleskop-Hubarm des Laders als auch der Ausleger sind vollständig ausgefahren.

## Lader der Serien 700 und 800

Bei den Ladern der Serie 700 ist der Teleskop-Hubarm des Laders um 700 mm und bei der Serie 800 ist der Ausleger des Laders um 800 mm verlängert. In den Diagrammen der Nennbetriebskapazität für Lader der Serien 700 und 800 sind die folgenden Positionen angegeben:

1. Der Teleskop-Hubarm des Laders und der Teleskop-Ausleger sind vollständig eingefahren.
2. Der Teleskop-Hubarm des Laders ist vollständig eingefahren und der Teleskop-Ausleger ist vollständig ausgefahren.
3. Der Teleskop-Hubarm des Laders ist vollständig ausgefahren und der Teleskop-Ausleger ist vollständig eingefahren.
4. Der Teleskop-Hubarm des Laders und der Teleskop-Ausleger sind vollständig ausgefahren.

### HINWEIS

Die Zeichnungen im Lastendiagramm sind Darstellungen der ungefähren Reichweiten und -höhen. In den Lastendiagrammen ist eine Schätzung der Abstände angegeben, um die Nennbetriebskapazitäten zu ermitteln. Sie sind keine Präzisionszeichnungen der Abstände.



**WARNUNG**

**Umkipppgefahr – Halten Sie den Teleskop-Hubarm beim Hantieren mit schweren Lasten eingefahren.** Fahren Sie den Teleskop-Hubarm nicht aus, wenn die Last nahe an der Hubkraft des Laders liegt oder wenn die Last hoch angehoben wurde.



**WARNUNG**

**Gefahr durch Herunterfallen der Last – Überschreiten Sie niemals die zulässige Tragfähigkeit des Anbaugeräts. Die sichere Tragfähigkeit des Kranarms, hydr. ausfahrbar selbst beträgt 800 Kilogramm.** Diese Last darf niemals überschritten werden. Die maximale Last, die mit einem Lader angehoben werden kann, die Nennbetriebskapazität, hängt von mehreren Faktoren ab, wie etwa von folgenden:

- Ladermodell
- Position und Verlängerung des Hubarms des Laders
- Verlängerung des Kranarms, hydr. ausfahrbar
- Position des gelenkigen Laderrahmens
- Gegengewichte am Lader
- Bewegungen des Laders, dessen Hubarms und der Last
- Ebenheit der Bodenoberfläche und etwaige Neigungen

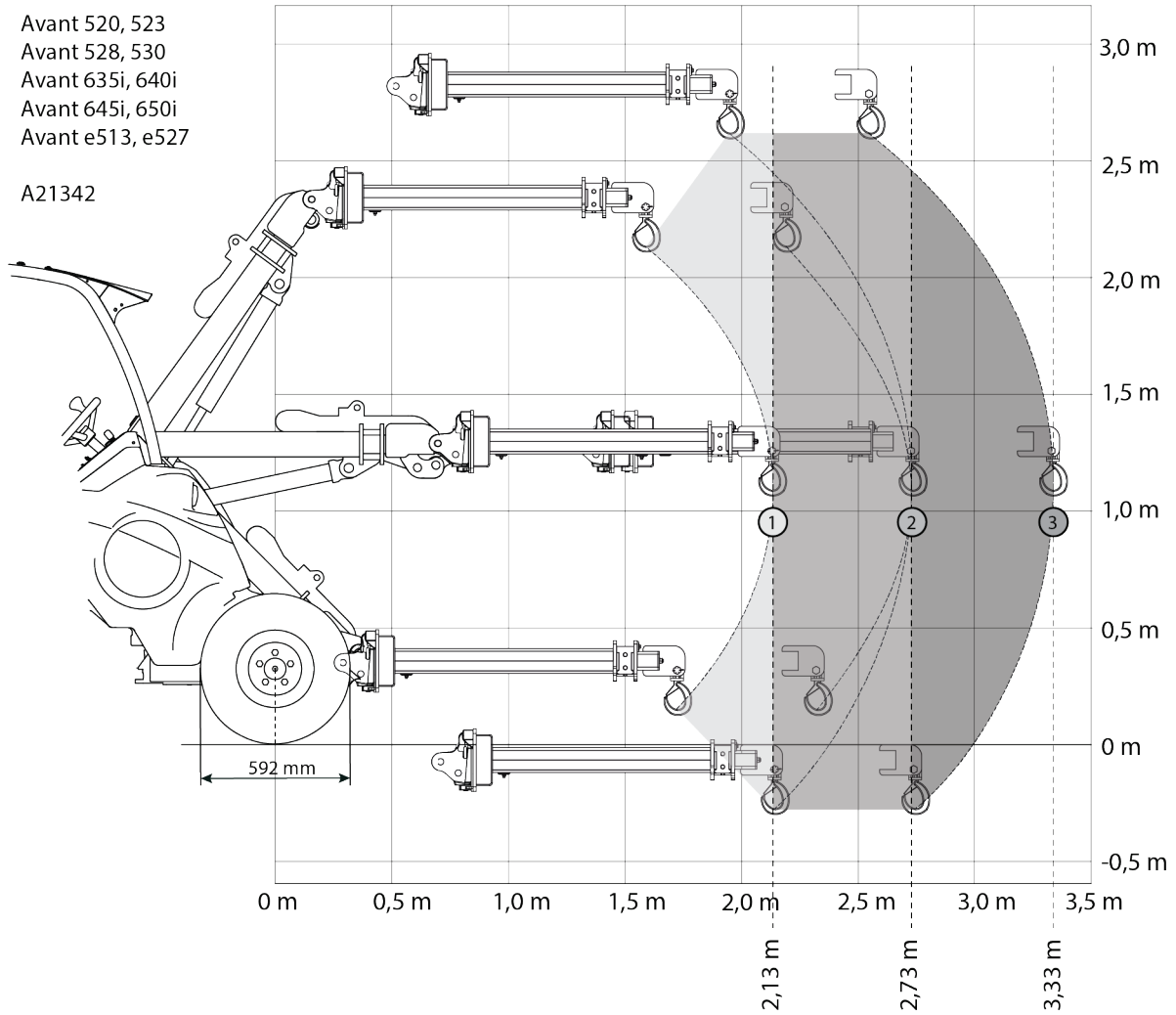
Beachten Sie stets die Bedienungsanleitung des Laders, um die Nennbetriebskapazität eines jeden Ladermodells zu ermitteln. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 22.



### 6.3.3.1 Nennbetriebskapazität – Serien 400–600

Avant 520, 523  
 Avant 528, 530  
 Avant 635i, 640i  
 Avant 645i, 650i  
 Avant e513, e527

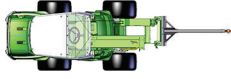
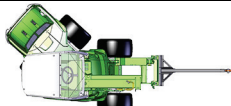
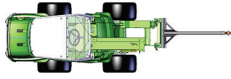
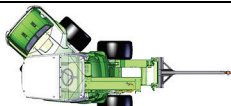
A21342



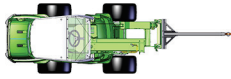
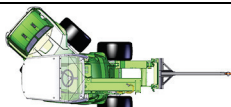
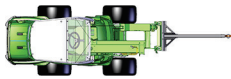
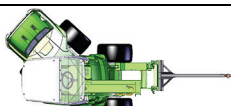
Tab. 5: Kranarm, hydr. ausfahrbar A21342 – Nennbetriebsleistung – AVANT 523

		Position des Hubarms des Laders		
AVANT-Ladermodell	523	1	2	3
50% ROC		260 kg	180 kg	140 kg
		220 kg	150 kg	120 kg
<b>Mit seitlichen Heckgewichten</b>				
50% ROC		330 kg	230 kg	190 kg
		280 kg	190 kg	160 kg

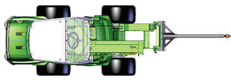
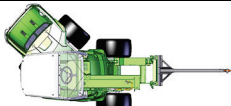
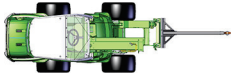
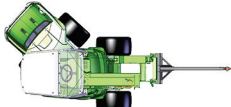
**Tab. 6: Kranarm, hydr. ausfahrbar A21342 – Nennbetriebsleistung – AVANT 528, 530**

AVANT-Ladermodell	528, 530	Position des Hubarms des Laders		
		1	2	3
50% ROC		300 kg	200 kg	160 kg
		250 kg	170 kg	140 kg
<b>Mit seitlichen Heckgewichten</b>				
50% ROC		370 kg	260 kg	210 kg
		320 kg	220 kg	180 kg

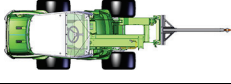
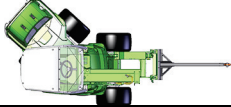
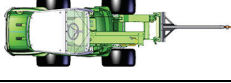
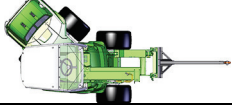
**Tab. 7: Kranarm, hydr. ausfahrbar A21342 – Nennbetriebsleistung – AVANT 635, 640**

AVANT-Ladermodell	635, 640	Position des Hubarms des Laders		
		1	2	3
50% ROC		300 kg	210 kg	170 kg
		260 kg	170 kg	140 kg
<b>Mit seitlichen Heckgewichten</b>				
50% ROC		380 kg	270 kg	220 kg
		320 kg	220 kg	180 kg

**Tab. 8: Kranarm, hydr. ausfahrbar A21342 – Nennbetriebsleistung – AVANT 635i, 640i**

		<i>Position des Hubarms des Laders</i>		
<i>AVANT-Ladermodell</i>	<i>635i, 640i</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>
<b>50% ROC</b>		330 kg	230 kg	180 kg
		280 kg	190 kg	150 kg
<b>Mit seitlichen Heckgewichten</b>				
<b>50% ROC</b>		400 kg	290 kg	230 kg
		340 kg	240 kg	200 kg

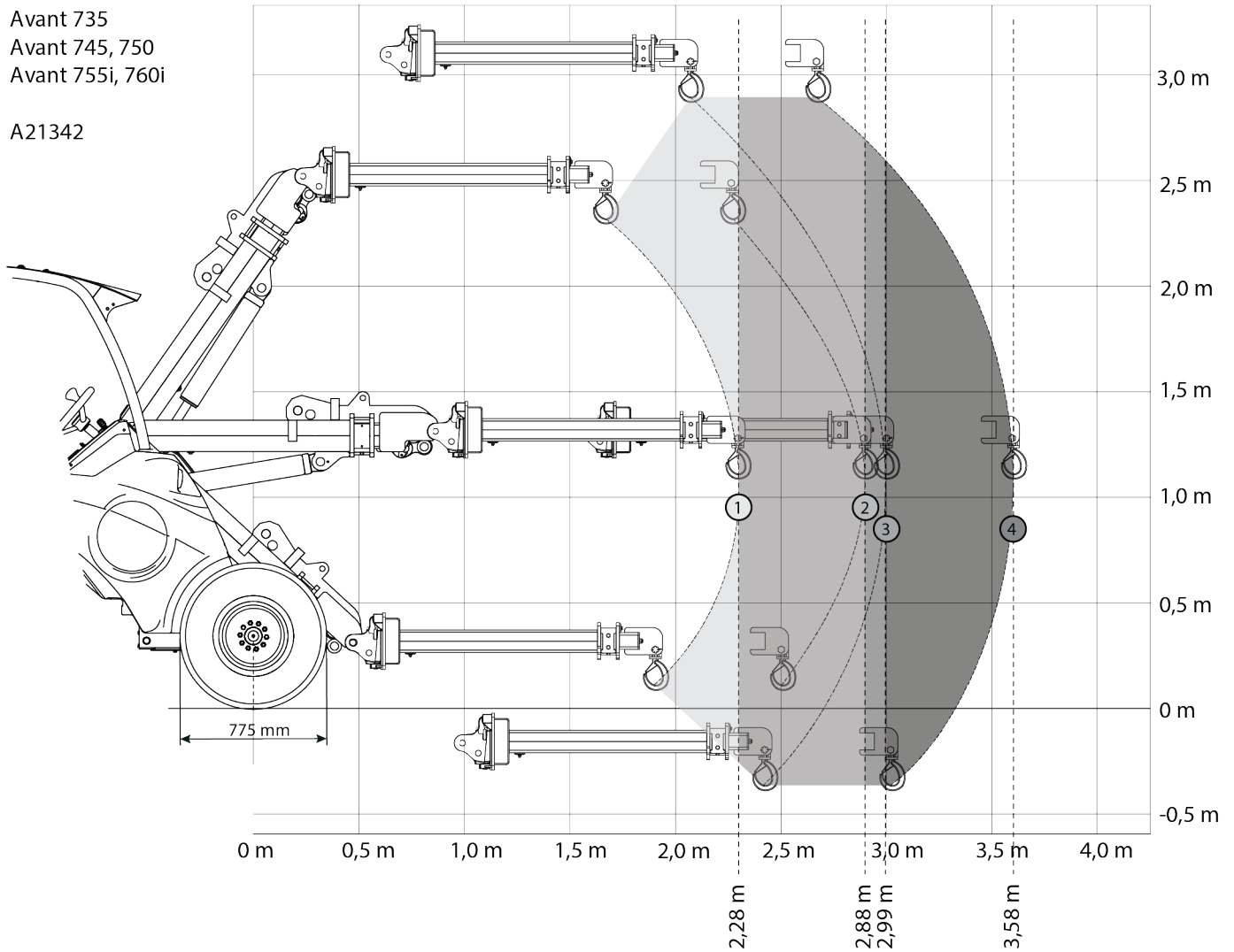
**Tab. 9: Kranarm, hydr. ausfahrbar A21342 – Nennbetriebsleistung – AVANT 645i, 650i**

		<i>Position des Hubarms des Laders</i>		
<i>AVANT-Ladermodell</i>	<i>645i, 650i</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>
<b>50% ROC</b>		330 kg	230 kg	180 kg
		280 kg	190 kg	160 kg
<b>Mit seitlichen Heckgewichten</b>				
<b>50% ROC</b>		410 kg	290 kg	230 kg
		350 kg	240 kg	200 kg

**6.3.3.2 Nennbetriebskapazität – Serie 700**

Avant 735  
 Avant 745, 750  
 Avant 755i, 760i

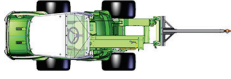
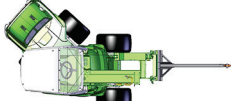
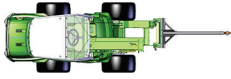
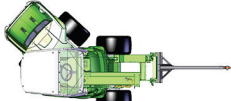
A21342



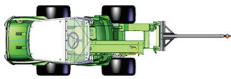
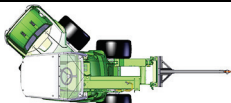
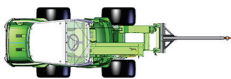
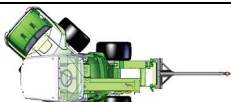
**Tab. 10: Kranarm, hydr. ausfahrbar A21342 – Nennbetriebsleistung – AVANT 735**

		<i>Position des Hubarms des Laders</i>			
<i>AVANT-Ladermodell</i>	<i>735</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
<b>50% ROC</b>		360 kg	280 kg	240 kg	200 kg
		310 kg	240 kg	210 kg	170 kg
<b>Mit seitlichen Heckgewichten</b>					
<b>50% ROC</b>		450 kg	350 kg	310 kg	260 kg
		380 kg	300 kg	260 kg	220 kg

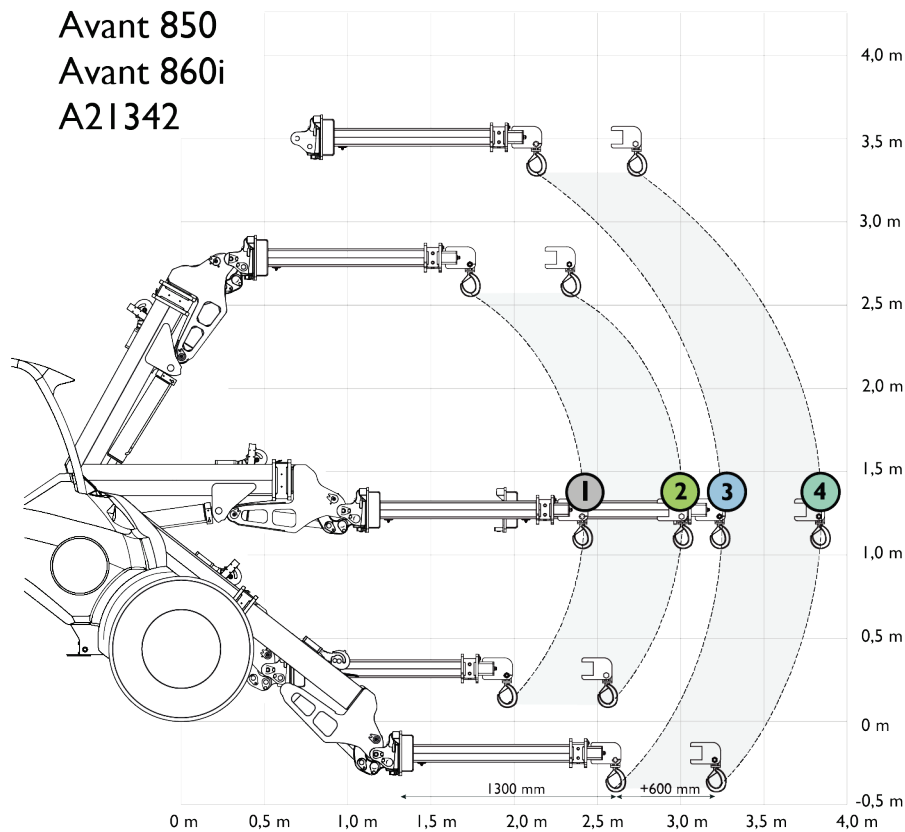
**Tab. 11: Kranarm, hydr. ausfahrbar A21342 – Nennbetriebsleistung – AVANT 745, 750**

		<i>Position des Hubarms des Laders</i>			
<i>AVANT-Ladermodell</i>	<i>745, 750</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
<b>50% ROC</b>		420 kg	330 kg	280 kg	230 kg
		360 kg	280 kg	240 kg	200 kg
<b>Mit seitlichen Heckgewichten</b>					
<b>50% ROC</b>		500 kg	390 kg	350 kg	290 kg
		430 kg	340 kg	300 kg	250 kg

**Tab. 12: Kranarm, hydr. ausfahrbar A21342 – Nennbetriebsleistung – AVANT 755i, 760i**

		<i>Position des Hubarms des Laders</i>			
<i>AVANT-Ladermodell</i>	<i>755i, 760i</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
<b>50% ROC</b>		440 kg	350 kg	300 kg	250 kg
		380 kg	300 kg	260 kg	210 kg
<b>Mit seitlichen Heckgewichten</b>					
<b>50% ROC</b>		530 kg	410 kg	370 kg	310 kg
		450 kg	350 kg	310 kg	260 kg

### 6.3.3.3 Nennbetriebskapazität – Serie 800



Tab. 13: Kranarm, hydr. ausfahrbar A21342 – Nennbetriebsleistung – AVANT 850, 860i

		<i>Position des Hubarms des Laders</i>			
<i>AVANT-Ladermodell</i>	<i>850, 860i</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
<b>50% ROC</b>		560 kg	450 kg	370 kg	310 kg
		480 kg	390 kg	320 kg	270 kg
<b>Mit seitlichen Heckgewichten</b>					
<b>50% ROC</b>		650 kg	520 kg	440 kg	370 kg
		560 kg	440 kg	370 kg	310 kg

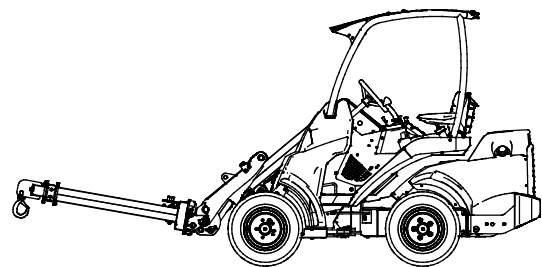
## 6.4 Arbeiten auf unebenem Boden

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine auf abschüssigen Gelände oder an Hängen eingesetzt wird. Vorsichtig fahren, besonders auf abschüssigen, unebenen und rutschigen Bodenverhältnissen. Abrupte Änderung der Fahrrichtung und der Fahrgeschwindigkeit vermeiden. Die Bedienelemente des Laders mit vorsichtigen und gleichmäßigen Bewegungen benutzen. Auf Gräben, Löcher im Boden und andere Hindernisse achten, weil das Auftreffen auf ein Hindernis zur Folge haben kann, dass der Lader umkippt.

Die maximale Kapazität kann auf abschüssigen Gelände nicht erreicht werden. Auf horizontal abschüssigem Gelände darf die Last nicht hoch angehoben werden. Die Gelenkverbindung des Laderfahrgestells muss gerade stehen, wenn schwere Lasten angehoben werden; das Schwenken der Last während des Hubvorgangs beeinflusst die Stabilität des Laders und kann dazu führen, dass er umkippt.

## 6.5 Transportposition

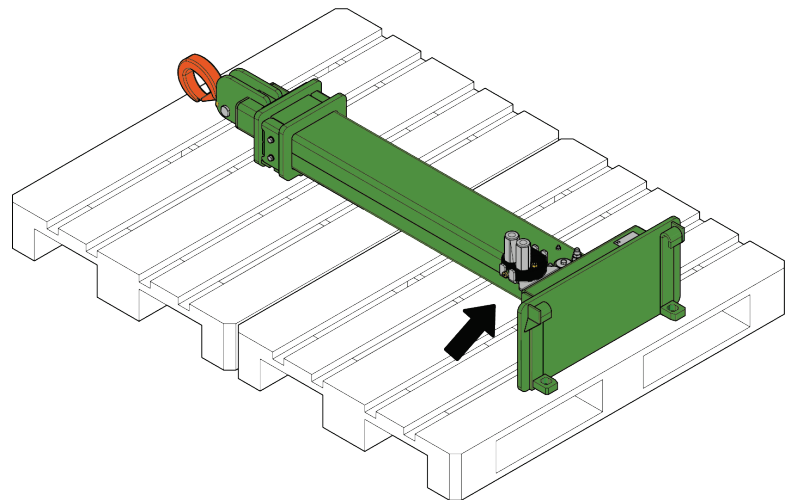
Halten Sie den Lader stabil. Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig und so dicht am Boden wie möglich. Halten Sie den Teleskophubarm während der Fahrt in eingefahrenem Zustand belassen.



## 6.6 Einlagern des Anbaugeräts

Trennen und lagern Sie das Anbaugerät auf ebenem Boden. Die beste Methode, das Anbaugerät zu lagern, ist ein Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und extremen Temperaturen geschützt ist.

- Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät direkt auf dem Boden aufliegt. Stellen Sie ihn z. B. auf Holzblöcke oder eine Palette. Eine größere Palette oder zwei Paletten könnten erforderlich sein, um die Stabilität des Anbaugeräts während der Lagerung zu gewährleisten.
- Setzen Sie den Mehrfachstecker wie mit einem Pfeil in der nebenstehenden Abbildung dargestellt in seine Halterung. Lassen Sie den Hydraulikstecker niemals auf dem Boden liegen.
- Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während der Lagerung vor Bewegungen gesichert ist.
- Klettern Sie niemals auf das Anbaugerät.



Frischen Sie im Bedarfsfall den Lack auf und schmieren Sie die Schmierpunkte, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum lagern, um Rostschäden zu vermeiden.

## 7. Wartung und Service

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wartungsfrei wie möglich zu sein. Die kontinuierlichen Wartungsarbeiten beinhalten eine regelmäßige Reinigung und Schmierung sowie die Überwachung des Zustandes des Anbaugeräts. Aufgrund der Quetschgefahr durch sich absenkende Maschinenteile müssen alle Wartungsarbeiten durchgeführt werden, wenn sich die sich bewegenden Teile vollständig abgesenkt haben und das Anbaugerät flach auf dem Boden steht.



**GEFAHR**

**Quetschgefahr – Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf.** Vergewissern Sie sich, dass das Anbaugerät während Wartungsarbeiten ausreichend gesichert ist. Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Der Hubarm des Laders könnte sich während Wartungsarbeiten unerwartet absenken, was zu schweren Verletzungen durch Quetschungen und Stöße führen könnte, auch wenn der Ladermotor nicht läuft. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen durchgeführt werden, wenn das Anbaugerät auf eine sichere Position abgesenkt wurde.

### 7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten

Prüfen Sie den Zustand der Hydraulikschläuche und -komponenten, wenn der Motor abgeschaltet wurde, das System abgekühlt ist und der Druck abgelassen wurde. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Leck im Hydrauliksystem des Anbaugeräts oder des Laders entdeckt haben. Eine austretende Hydraulikflüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls Hydraulikflüssigkeit in die Haut eingedrungen ist. Waschen Sie Körperteile, die mit Hydrauliköl in Kontakt geraten sind, sorgfältig mit Wasser und Seife. Hydraulikflüssigkeit ist auch umweltschädlich, weshalb Lecks vermieden werden müssen. Beseitigen Sie alle auftretenden Leckagen, sobald Sie sie bemerken. Ein kleines Leck kann sich schnell vergrößern. Betreiben Sie das Anbaugerät nur mit jenem Hydrauliköl, das für die Verwendung in Avant-Ladern geeignet ist.



**GEFAHR**

**Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen können – Lassen Sie vor Wartungsarbeiten den restlichen Druck ab.** Hantieren Sie niemals mit Hydraulikkomponenten, wenn das Hydrauliksystem unter Druck steht, da ein Anschlussstück brechen oder lose werden und das freigesetzte Öl schwere Verletzungen verursachen könnte. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie einen Defekt im Hydrauliksystem entdeckt haben.





Führen Sie an den Schläuchen eine Sichtprüfung auf Risse oder Abrasionen durch. Wenn Anzeichen eines Lecks vorhanden sind, halten Sie zur Prüfung einer Komponente ein Stück Pappe an jenen Bereich, in dem Sie ein Leck vermuten. Verwenden Sie nicht Ihre Hände, um nach Lecks zu suchen. Prüfen Sie die Abnutzung der Schläuche und verwenden Sie sie nicht mehr, wenn die Ummantelung eines Schlauchs verschlissen ist. Prüfen Sie den Verlauf der Schläuche. Stellen Sie die Schlauchklemmen ein, um eine Abrasion der Schläuche zu vermeiden. Die Schläuche weisen eine eingeschränkte Lebensdauer auf. In Abhängigkeit der Betriebsbedingungen müssen alle Schläuche nach spätestens drei bis fünf Jahren Verwendung sorgfältig geprüft und im Bedarfsfall durch neue ersetzt werden.

Wird ein Defekt vorgefunden, muss der Hydraulikschlauch oder die Komponente ausgetauscht werden und das Gerät darf nicht mehr verwendet werden, bis es repariert ist. Ersatzteile sind bei Ihrem nächsten AVANT-Händler oder bei einer autorisierten Servicestelle erhältlich. Überlassen Sie die Reparaturarbeiten professionellen Servicetechnikern, wenn Sie nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung hinsichtlich des Aufbaus von Hydraulikkomponenten und deren Reparatur verfügen.

**HINWEIS**

Reinigen Sie den Ölkühler des Laders regelmäßig. Weitere Anweisungen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Laders. Überhitztes Öl verringert die Leistung und wirkt sich negativ auf die Lebensdauer der Hydraulikkomponenten des Anbaugeräts und des Laders aus.

## 7.2 Reinigung des Anbaugeräts

Reinigen Sie das Anbaugerät regelmäßig, um eine Schmutzansammlung zu vermeiden, die nur schwer entfernt werden kann. Zur Reinigung können ein Hochdruckreiniger und ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden. Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel und sprühen Sie nicht direkt auf die Hydraulikkomponenten oder auf die Aufkleber auf dem Anbaugerät.

## 7.3 Prüfung von Metallstrukturen

Die Metallkomponenten des Anbaugerätes müssen ebenfalls regelmäßig überprüft werden. Führen sie eine sorgfältige optische Überprüfung auf Schäden sowie eine Inspektion der Schnellkupplungshalterungen und ihrer näheren Umgebung durch. Das Anbaugerät darf nicht verwendet werden, wenn es verformt, gerissen, zerrissen oder in anderer Weise beschädigt ist.

Schweißarbeiten dürfen nur durch professionelle Schweißer ausgeführt werden. Bei Schweißarbeiten am Anbaugerät dürfen nur für Stahl geeignete Verfahren und Additive verwendet werden. Für weitere Informationen zu Reparaturarbeiten den am nächsten gelegenen Servicebetrieb kontaktieren..

### 7.3.1 Wartung des Hakens

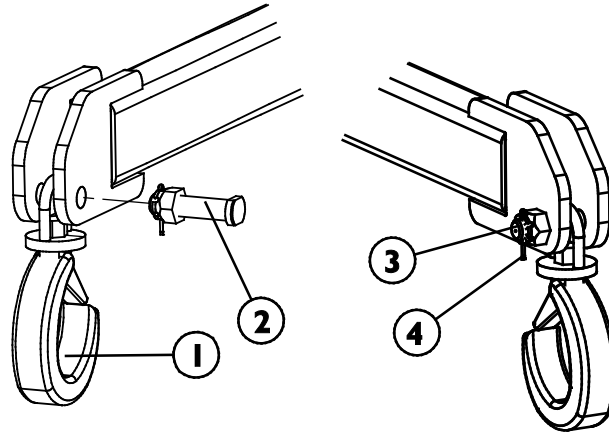
Der Haken ist ein wichtiger Bestandteil für die Sicherheit des Auslegers. Prüfen Sie den Haken regelmäßig. Prüfen Sie Folgendes:

- Es dürfen keine sichtbaren Anzeichen von Rissen, Verformungen, Rost oder Verschleiß am Haken oder am Bolzen, der den Haken am Ausleger sichert, vorhanden sein.
- Die Sicherheitsverriegelung des Hakens muss sich in funktionsfähigem Zustand befinden.
- Die Markierung für die sichere Tragfähigkeit am Haken muss sichtbar sein.
- Der Haken muss sich leicht drehen lassen.
- Der Bolzen, der den Haken am Ausleger fixiert, muss mit einer Mutter und einem Sicherungsbolzen gesichert werden.

Wenn einer der oben aufgeführten Punkte während der Inspektion nicht zufriedenstellend ist, müssen die beschädigten Teile ersetzt oder die Anlage zu einem autorisierten AVANT-Service gebracht werden.

Wenn der Haken oder sein Bolzen ausgetauscht werden muss, muss er den ursprünglichen Festigkeits- und Belastungsangaben entsprechen. Verwenden Sie nur Originalteile, um sicherzustellen, dass der Haken den ursprünglichen Spezifikationen entspricht.

### Korrekte Montage des Hakens:



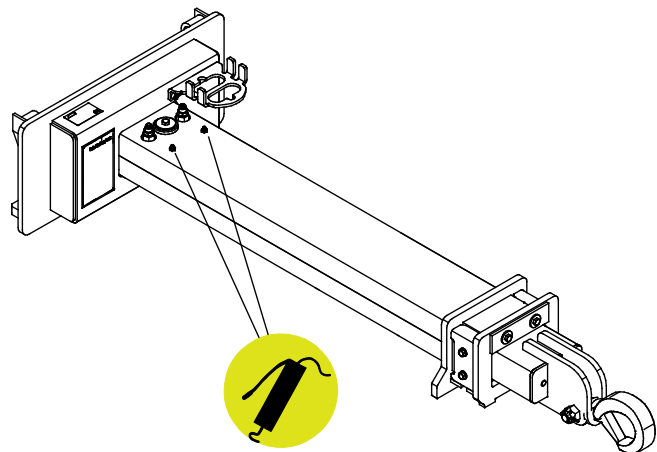
1. Haken A431738
2. Bolzen A412188 (Schraube mit 3. Kronenmutter und 4. Sicherheitsbolzen)

## 7.4 Schmierung

Am Teleskop-Ausleger befinden sich zwei Schmierstellen, denen regelmäßig eine geringe Menge Schmiermittel zugegeben werden muss. Fahren Sie den Hubarm vollständig ein, bevor Sie das Schmiermittel hinzufügen.

Das angemessene Schmierintervall hängt von den Betriebsbedingungen ab, Schmiermittel sollte jedoch mindestens alle zehn Betriebsstunden hinzugefügt werden.

Reinigen Sie das Ende des Nippels, bevor Sie Schmierarbeiten durchführen, und tragen Sie nur eine geringe Menge Fett auf einmal auf. Alle Schmiernippel sind herkömmliche R1/8"-Nippel. Tauschen Sie beschädigte Nippel aus.



## 7.5 Gleitplatte

Die Gleitplatten am Hubarm sind ähnlich wie jene des Laders und können ebenfalls ausgetauscht werden. Wenn die Gleitplatten verschleissen, sodass sie locker sitzen, können sie mit den Unterlegscheiben, die sich unter den Gleitplatten befinden, eingestellt werden. Stellen Sie die Lippenplatte auf der Oberseite des Hubarms so ein, dass sie den inneren Hubarm leicht berührt.

## 7.6 Entsorgung am Ende der Lebensdauer

Wenn das Anbaugerät am Ende seiner Lebensdauer angekommen ist, muss es ordnungsgemäß recycelt und entsorgt werden. Demontieren Sie das Anbaugerät und trennen Sie die unterschiedlichen Materialien, wie etwa Kunststoff, Stahl, Gummi und Öle. Lassen Sie alle Öle ab, sammeln Sie sie und handhaben Sie sie gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften. Lassen Sie Öl oder andere Materialien niemals in die Umwelt ab.

Recyceln Sie jedes Material, indem Sie es an einer geeigneten Sammelstelle abgeben. Lassen Sie das Recycling nach Möglichkeit von einem Entsorgungsunternehmen durchführen.

## **8. Garantiebestimmungen**

---

Avant Tecno Oy gewährt eine Garantie von einem Jahr (zwölf Monate) ab dem Kaufdatum des von ihm hergestellten Anbaugeräts.

### **Die Garantie deckt folgende Reparaturkosten:**

- Die Arbeitskosten sind gedeckt, wenn die Reparatur nicht im Werk durchgeführt wird.
- Im Werk werden defekte Komponenten oder Verbrauchsmaterialien ausgetauscht.

Das Werk kann in besonderen Fällen, die im Voraus vereinbart wurden, den Preis der vom Kunden gekauften Komponenten rückerstatten.

### **Die Garantie deckt nicht:**

- Normale Wartungsarbeiten oder dafür erforderliche Teile und Verbrauchsmaterialien
- Schäden durch unsachgemäße Betriebsbedingungen oder Anwendungen, Nachlässigkeit, strukturelle Änderungen, die ohne Zustimmung von Avant Tecno Oy durchgeführt wurden, die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder eine ausbleibende Wartung
- Folgen eines Defekts, wie etwa eine Arbeitsunterbrechung oder andere mögliche zusätzliche Schäden
- Reise und/oder Versandkosten in Zusammenhang mit der Reparatur

FI	EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus	Alkuperäinen kieliversio
SV	EG-försäkran om överensstämmelse	Originalversion
EN	EC Declaration of Conformity	Original language
DE	EG-Konformitätserklärung	Übersetzung des Originaldokuments



Valmistaja / Tillverkare / Manufacturer / Hersteller  
Osoite / Adress / Address / Adresse

AVANT TECNO OY  
Ylötie 1  
33470 YLÖJÄRVI,  
FINLAND

Vakuutamme täten, että alla mainitut tuotteet täyttävät konedirektiivin turvallisuus- ja terveysvaatimukset (direktiivi 2006/42/EY muutoksineen). Seuraavia yhdenmukaistettuja standardeja on sovellettu /

Vi försäkrar härmed att nedan beskrivna produkter överensstämmer med hälso- och säkerhetskrav i EG-maskindirektiv (EG-direktiv 2006/42/EG som ändrat). Följande harmoniserade standarder har tillämpats /

We hereby declare that the products listed below are in conformity with the provisions of the Machinery Directive (directive 2006/42/EC as amended). The following harmonized standards have been applied:

Wir erklären hiermit, dass die im Folgenden aufgelisteten Produkte den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG in der jeweils gültigen Fassung) entsprechen. Es wurden folgende harmonisierten Normen angewendet:

SFS-EN ISO 12100, SFS-EN ISO 4413

Mallit / Modeller / Models / Modelle

Avant	
Hydraulitoiminen teleskooppinostopuomi; Avant-kuormaajan työlaite Hydraulisk teleskopisk lyftbom; arbetsredskap för Avant lastare Hydraulic telescopic jib boom; attachment for Avant loaders Kranarm, hydr. ausfahrbar; Anbaugerät für Avant-Lader	A21342



22.8.2023 Ylöjärvi, Finland

Jani Käkelä,  
Toimitusjohtaja / Verkställande direktör /  
CEO





**AVANT<sup>®</sup>**